

Protokoll

der Kreisdelegiertenversammlung des Kreisschützenbundes Meschede e.V.

Tag der Veranstaltung :	Samstag, 16.03.2013
Ort der Veranstaltung :	57392 Schmallenberg-Berghausen
Beginn :	15.00 Uhr
Ende :	18.03 Uhr
Anwesend :	15 Kreisvorstand KSB Meschede 12 Ehrengäste 281 Teilnehmer aus 43 Vereinen
Protokollführer :	Kreisgeschäftsführer Frank Aufderbeck Kreisschützenbund Meschede e.V.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Grußworte
3. Grußwort Kreispräses Pastor Ulrich Stipp
4. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
5. Wahl von vier Stimmzählern
(Bestwig, Eslohe, Meschede, Schmallenberg)
6. Jahresbericht (Kreisoberst)
7. Jahresbericht über den Schießsport (Erwin Stockhausen)
8. Bericht des Kreisjugendvertreters (André Kollek)
9. Kassenbericht (Kreisgeschäftsführer)
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
11. Ehrungen der Pokalsieger
12. Spendenaktionen (Hutsammlung für Jugendarbeit im KSB)
13. Vorstandswahlen lt. Satzung
 - a) Stellvertretender Kreisoberst für 3 Jahre
 - b) Wahl von 6 Beisitzern
14. Beschlussfassung über die Kreisversammlung 2014
Termin Schießen 07.03.2014, Versammlung 15.03.2014 (Grevenstein)
15. Wahl von 2 Kassenprüfern (Raum Meschede)
16. Kreisschützenfest 2014 in Meschede-Nord
17. a. Bundesdelegiertenversammlung am 13.04.2013 in Körbecke
b. Bundesschützenfest am 20. – 22.09.2013 in Olpe-Rüblinghausen
18. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

Top 1 :

Nach Einmarsch der Kreisstandarte in die Schützenhalle in Berghausen eröffnet Kreisoberst Addi Grooten die Versammlung und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß gilt dem Gastgeber, der St. Cyriakus Schützenbruderschaft Berghausen e.V., mit ihrem Vorsitzenden Manfred Schauerte, dem Ehrenbrudermeister Johannes Püttmann, Schützenkönig Bernhard Tigges, Jungschützenkönig Martin Kleinsorge. Der Leiter des Pastoralverbundes Dorlar-Wormbach, Herrn Pfarrer Heinz Reperich lässt sich entschuldigen.

Vom geschäftsführenden Vorstand des Sauerländer Schützenbundes begrüßt er den Bundesoberst Karl Jansen und den Bundesgeschäftsführer Wolfram Schmitz.

Zusammenfassend begrüßt er alle Schützenbrüder und Jungschützen mit ihren amtierenden Majestäten, Kreispräses Pastor Ulrich Stipp, Kreisschützenkönig Albert Albrecht, Kreisjungschützenkönig Karsten Becker, das Kreisehrenvorstandsmitglied Wolfgang Dombach, sowie alle Kreisvorstandsmitglieder. Kreisehrenoberst Paul Habel und Kreisehrenoberst Hubert Schröder lassen sich entschuldigen. Weiterhin begrüßt er die anwesenden ehemaligen Kreisschützenkönige.

Vom Schützenverein Rüblinghausen begrüßt er ebenfalls eine Abordnung einiger Schützenbrüder. Der Verein richtet 2013 das 22. Bundesschützenfest des Sauerländer Schützenbundes aus und hat daher einen Infostand in der Halle aufgebaut.

Herzlich willkommen heißt er den heimischen Bundestagsabgeordneten Professor Dr. Patrik Sensburg, den stellv. Landrat des Hochsauerlandkreises Rudolf Heinemann, den Bürgermeister Bernhard Halbe von der Stadt Schmallenberg. Stadtratsmitglied Frau Katja Lutter lässt sich entschuldigen. Von der Warsteiner Brauerei begrüßt er Marko Piepenburg, Manfred Nieder lässt sich entschuldigen. Die musikalische Begleitung erfolgt durch den Musikverein Berghausen unter der Leitung von Dirigent Stefan Schmidt.

Ein weiterer Gruß gilt den Damen und Herren der örtlichen Presse, verbunden mit dem Dank für die stets gute und objektive Berichterstattung.

Der Kreisoberst stellt fest, dass zu der Delegiertenversammlung satzungs- und fristgemäß eingeladen worden ist. Da es keine Einwände zur Geschäftsordnung gibt, ist die Tagesordnung genehmigt. Anträge liegen nicht vor.

Danach bittet der Kreisoberst die Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle Verstorbenen benennt er:

- Berthold Althaus, Ramsbeck
- Franz Müller, Nuttlar
- Heinz-Josef Siepe
- Karl Erdmann, Reiste
- Franz Klauke-Becker, Wenholthausen
- Kurt Dreier, Calle
- Franz Rüth, Eversberg
- Werner Schmitte, Bracht
- Vinzenz von Schliehdorn, Lenne
- Josef Wagner, Fredeburg
- Leonard Pieper, Fleckenberg
- Josef Gilsbach, Oberkirchen

Nun leitet er über zu Tagesordnungspunkt 2, wobei die Grußworte in der Reihenfolge Vorsitzender Manfred Schauerte, Bundesoberst Karl Jansen, MdB Professor Dr. Patrick

Sensburg, stellv. Landrat Rudolf Heinemann und Bürgermeister Bernhard Halbe erfolgen sollen.

Top 2 :

Der 1. Vorsitzende der St. Cyriakus Schützenbruderschaft Berghausen e.V., Manfred Schauerte stellt kurz die Bruderschaft und den Ort Berghausen vor. Die Gründung der Bruderschaft erfolgte am 03.08.1919. Sowohl die Bruderschaft, als auch die Pfarrgemeinde im Ort tragen den Namen „St. Cyriakus“. Das erste Schützenfest wurde vom 31.07. – 01.08.1921 in der damaligen Trinkhalle gefeiert. Später wurde die Trinkhalle in die heutige Schützenhalle umgewandelt. Die Halle befindet sich in einem tadellosen Zustand, obwohl es ein „Rundum Sorglospaket“, wie es bei einigen Narbarvereinen besteht, nicht vorhanden ist. Kurz geht er auf die neue Schießstandrichtlinie ein und bedankt sich bei allen Beteiligten, denen es gelungen ist, die vorgegebene Vogelstärke von 8 cm auszusetzen.

Er bedankt sich bei allen Helfern für die Organisation und die Durchführung der heutigen Versammlung und wünscht als Gastgeber den Delegierten einen angenehmen Aufenthalt in Berghausen, eine harmonische Delegiertentagung und eine schöne Schützenfestsaison 2013.

Der Bundesoberst Karl Jansen übermittelt die besten Grüße des Sauerländer Schützenbundes. Er lädt alle Schützen zur Bundesdelegiertentagung nach Körbecke ein. Er lobt den Kreisschützenbund für seine lebendige und starke Gemeinschaft. Dadurch besteht eine zukunftsfähige Basis. Das Kernstück des Schützenwesens ist das Ehrenamt. Von den angeschlossenen 345 Vereinen im Sauerländer Schützenbund wehren sich alle gegen den „Spielzeugvogel“. Er bedankt sich für den großen Einsatz vom Sauerländer Schützenbund, von den Kreisschützenbünden und den Politikern, die sich mit Erfolg gegen die verringerte Vogelstärke der Schießstandverordnung durchsetzten. Im Anschluss wünscht er der Versammlung einen guten Verlauf.

Der heimische Bundestagsabgeordnete Professor Dr. Patrick Sensburg nennt die neue Schießstandrichtlinie „Der Wahnsinn aus dem Innenministerium“. Er lobt den Einsatz der Abordnung des Kreisschützenbundes, die plakativ einen Vogel herkömmlicher Stärke und einen Vogel mit einem Durchmesser von 8 cm im Bundesinnenministerium in Berlin aufstellte. Weiterhin wurde später der Kanzlerin Angela Merkel ein historischer Vögel überreicht, den sie in ihre Obhut nahm. „Gut, dass die verringerte Vogelestärke von Tisch ist, so ein Mist darf nicht noch einmal passieren“, meint er. Weiterhin spricht er die neue Tarifstruktur der GEMA an und nennt die Sondervereinbarung mit den Schützenvereinen eine „brauchbare Regelung“. Kurz geht er noch auf die Erhöhung der Ehrenamtspauschale ein. Er fordert die Schützenbrüder auf, sich auch weiterhin für die Ideale Glaube-Sitte-Heimat einzusetzen.

Der stellv. Landrat Rudolf Heinemann begrüßt es, dass sich die Schützenbrüder wehren können. Das Schützenfest ist für jeden Ort immer noch etwas Besonderes. Hier feiert Jung und Alt ihr Fest. Jung und Alt lernen von einander. Freuen Sie sich auf das Fest „wenn das Trömmelchen geht“, meint er. Der Versammlung wünscht er einen harmonischen Verlauf und den Vereinen eine gute Schützenfestsaison.

Der Bürgermeister Bernhard Halbe begrüßt alle Anwesenden im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Schmalleben und freut sich darüber, dass die diesjährige Versammlung in Berghausen stattfindet. Kurz geht er auf das Nichtraucherschutzgesetz ein. Er macht darauf aufmerksam, dass dieses Gesetz jetzt umgesetzt werden muß. Hieran müssen alle arbeiten. Die Stadtverwaltung Schmalleben hat seine Vereine eingeladen um über die Durchführung zu sprechen. Er geht auf die Unterstützung der 18 Schützenhallen im Stadtgebiet von Seiten der Stadt ein. Aus dem Haushalt der Stadt Schmalleben gehen ca. 40.000 Euro jährlich für Baumaterial an die Schützenvereine im Stadtgebiet. Er nennt die Vereine eine der tragenden Säulen für die Gesellschaft. Er wünscht der Versammlung einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf und eine schöne Schützenfestsaison 2013.

Top 3 :

Kreispräsident Pastor Ulrich Stipp nennt die vergangene Woche: „Die weiß(s)e Woche“. Die weiße Pracht, der Schnee, ist wieder da! Weißer Rauch in Rom nach der Papstwahl! Eine weise Entscheidung in Berlin bezüglich der Schießstandrichtlinie. Danach greift er das Thema „Namenstag“ vom Vorjahr auf. Bei seinen Recherchen konnte er nicht ausfindig machen wie dieser Heilige Cyriakus es nach Berghausen schaffte. Er vermutet, dass es etwas mit den kunstsinnigen Benediktinermönchen zu tun hat, die 1072 im Kloster Grafschaft Einzug hielten. Dass der Heilige aber hier in Berghausen schon sehr lange verehrt wird, beweisen die romanischen Malereien im Chorraum der Kirche aus der Zeit um 1200. In einem Buch über europäische Wandmalerei ist Berghausen mit mehreren Seiten vertreten. Weiterhin geht er auf das Leben des hl. Cyriakus ein.

Top 4 :

Es sind 43 Vereine mit insgesamt 281 Vereinsmitgliedern vertreten, davon sind 210 Vereinsmitglieder stimmberechtigt.

Top 5 :

zu Stimmzählern werden benannt :

für Bestwig :	Frank Hermes, Ramsbeck
für Eslohe :	Jürgen Stracke, Wenholthausen
für Meschede :	Werner Hoffmann, Meschede-Nord
für Schmalleben :	Martin Schulte-Köster, Berghausen

Top 6 :

Addi Grooten gratuliert allen neu gewählten Vorständen und wünscht ihnen eine erfolgreiche und schöne Amtszeit. Gleichzeitig bedankt er sich bei ihren Vorgängern für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt er sich bei seinen Vorstandskollegen aus dem Kreisvorstand für die Unterstützung. Er berichtet aus dem vergangenen Jahr über die Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen im Kreisschützenbund. Neben mehreren Ordensverleihungen war der Terminkalender mit Vorstandssitzungen auf Kreis- und Bundesebene auch im letzten Jahr wieder „gut“ gefüllt. Auch überregional in der EGS wurde der Kreisschützenbund Meschede vertreten.

Im Jahr 2012 wurden folgende Orden verliehen:

64x Orden für Verdienste

26x Orden für besondere Verdienste

13x Orden für hervorragende Verdienste

3x SSB-Wappenteller in Zinn

Dann geht er auf die GEMA-Gebührenerhöhung ein. Er berichtet, dass die Schützenverbände einen neuen Vertrag mit der GEMA ausgehandelt haben, der am 01.04.2013 in Kraft tritt. Einzelheiten können auf der Homepage des Sauerländer Schützenbundes nachgelesen werden.

Anschließend geht er auf das Nichtraucherschutzgesetz ein. Hierzu verliest er ein Schreiben des Gesundheitsministeriums des Landes NRW. „Gesetz ist Gesetz und wir müssen es akzeptieren“, sagt er.

Zum Schluss geht er auf das Problem mit der Schießstandrichtlinie ein. Aufgrund der massiven Proteste der Schützenvereine in NRW hat der Bundesinnenminister in einer Pressemitteilung eine Änderung der Ziele für Vogelschießstände bekannt gegeben. Somit darf der Schützenvogel wieder eine Materialstärke von 150 mm aufweisen. Dann bedankt sich Addi Grooten bei allen Vereinen für die hervorragende Unterstützung und sehr gute Gastfreundschaft in den vergangenen Jahren.

Top 7 :

Erwin Stockhausen lässt sich für diese Sitzung entschuldigen und hat daher Ehrenvorstandsmitglied Wolfgang Dombach gebeten, den Bericht über den Schießsport abzugeben. Wolfgang Dombach berichtet über die Leistungen unserer Vereine bei regionalen Meisterschaften. Derzeit gibt es 1189 Mitglieder. Es ist eine stagnierende, teilweise auch rückläufige, Tendenz zu erkennen. Beim 33. Bundespokalschießen des Sauerländer Schützenbundes in Dortmund, konnte unser Kader des KSB-Meschede leider nicht mit der gewünscht starker Besetzung nach Dortmund anreisen. Im Gesamtergebnis wurde der 6. Platz von 7 erreicht, berichtet er.

Top 8 :

André Kollek berichtet über den aktuellen Stand der Jugendarbeit in den Stadt- und Gemeindeverbänden. Er berichtet über die schwache Beteiligung an der Umfrage mit den „Jugendmeldebögen“. Nicht die Hälfte der Vereine hatte sich daran beteiligt. Er empfiehlt den Vereinen die Jugendlichen früh genug an die Vereinsarbeit heranzuführen. „Die Vereinsvorstände werden ihren Spaß daran haben“ sagt er. Auch zu Arbeitseinsätzen sind sie leicht zu motivieren. Da er sich nicht mehr als Jugendlichen zählt, sondern eher als jung geblieben, wird er sich in dem nächsten Jahr Gedanken darüber machen, ob er auch weiterhin als Jugendsprecher tätig sein will. Auch die geringe Beteiligung an der Umfrage ist nicht gerade motivierend. Weiterhin informiert er über den Verbleib der Hutsammlung und welche Aktivitäten hiermit durchgeführt werden. Lobend erwähnt er eine Jungschützenparty im Zusammenhang mit dem Gemeindegeschützenfest.

Top 9 :

Der Kreisgeschäftsführer Frank Aufderbeck verliest den Kassenbericht, welcher zuvor den Mitgliedsvereinen ausgehändigt wurde. Der Bericht ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt. Der Kassenbestand zum 31.12.2012 ergibt ein Gesamtguthaben von 25.135,13 Euro, dies ist ein wesentlich höherer Bestand wie im Vorjahr. In dem Gesamtguthaben sind 1.895,02 Euro enthalten, welche sich auf dem separaten Jugendkonto befinden.

Top 10 :

Die Schützenbrüder Bernhard Kieger von der Schützenbruderschaft St. Hubertus Dorlar und Paul-Hermann Grobbel von der St. Georg-Schützenbruderschaft Fredeburg haben am 21.02.2013 die Kasse geprüft. Sie bescheinigen dem Kreisgeschäftsführer eine einwandfreie Kassenführung. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und übersichtlich gebucht, die entsprechenden Belege und Kontoauszüge waren vollständig vorhanden. Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Kreisgeschäftsführers, sowie des gesamten Vorstandes und lassen hierüber abstimmen. Die Versammlung stimmt einstimmig für die Entlastung des Geschäftsführers und des gesamten Vorstands.

Top 11 :

Beim Pokalschießen am 08.03.2013 beteiligten sich 41 Könige und 33 Jungschützen.

Siegerehrung Königspokal :

1. Klaus-Peter Schneider, Fredeburg (46 Ringe)
2. Wolfgang Rötz, Nordenau (44 Ringe)
3. Markus Kramer, Nuttlar (44 Ringe)

Jungschützenpokal :

1. Jan-Niklas Teutenberg, Meschede-Nord (46 Ringe)
2. Thomas Grobbel, Lenne (43 Ringe)
3. Josef König-Kröllecke, Berge (42 Ringe)

Kreisoberst Addi Grooten und Kreisschießmeister Peter Keggenhoff nehmen die Ehrungen vor. Ein besonderer Dank für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf des Pokalschießens geht an Peter Keggenhoff, Erwin Stockhausen, Wolfgang Dombach und den Sportschützen der Schützenbruderschaft Berghausen. Auch bei Kreisehrenoberst Hubert Schröder bedankt es sich, er kümmert sich immer um den Auf- und Abbau der mobilen Schießanlage.

Top 12 :

Die Hutsammlung für die Jugendarbeit im KSB erbringt den stolzen Betrag von 708,01 Euro.

Top 13 :

Bevor Addi Grooten zu den Neuwahlen kommt, bittet er Bernhard Linn zu sich. Er bedankt sich bei ihm für die 12 Jahre Vorstandstätigkeit. Bei den jetzt anstehenden Neuwahlen stellt sich Bernhard Linn nicht mehr zur Wahl und scheidet aus dem Vorstand aus. Turnusmäßig steht in diesem Jahr die Wahl des stellv. Kreisoberst und der 6 Beisitzer an. Reinhard Schauerte von der St. Georg Schützenbruderschaft Fredeburg hat das Amt des stellv. Kreisoberst bisher bekleidet und wird ohne Gegenstimme und einer Enthaltung für weitere drei Jahre gewählt. Er nimmt die Wahl gerne an und bedankt sich für das Vertrauen. Folgende Beisitzer stellen sich zur Wahl: Volker Nöllke (Gemeindeverband Bestwig); Josef Feldmann (Gemeindeverband Eslohe); Thomas Jostes (Stadtverband Meschede); Dietmar Döhning, Werner Kuhlmann und Bernhard Krieger (Stadtverband Schmallenberg). Er bittet die Versammlung durch Heben der Stimmkarte die Beisitzer zu bestätigen. Es gibt keine Gegenstimme oder Enthaltung.

Top 14 :

Die nächste Kreisdelegiertenversammlung findet in Grevenstein statt, und zwar das Kreispokalschießen am 07.03.2014 und die Versammlung am 15.03.2014. Ausrichter ist die St. Michaels-Schützenbruderschaft Grevenstein. Die Bruderschaft feiert im Jahr 2014 das 350-jährige Bestehen und wurde vom Stadtverband Meschede als Ausrichter gewählt.

Top 15 :

Zu Kassenprüfern aus dem Stadtverband Meschede werden vorgeschlagen: Friedrich Bornemann von der St. Severinus Schützenbruderschaft Calle und Dominik Dröge von der St. Nikolaus Schützenbruderschaft Wennemen-Bockum-Stockhausen. Beide Schützenbrüder werden durch die Versammlung bei zwei Gegenstimmen und ohne Enthaltung gewählt.

Top 16 :

Für das 23. Kreisschützenfest hatte sich die Schützengemeinschaft Meschede-Nord beworben. Der Vorsitzende Werner Hoffmann berichtet kurz über den aktuellen Stand der Vorbereitungen. Addi Grooten sichert seinem Heimatverein seine volle Unterstützung bei der Ausrichtung des Kreisschützenfestes zu. Er bittet die Versammlung um Verzeihung, dass er in der letzten Delegiertentagung nicht über die Ausrichtung hat abstimmen lassen und sagt, dass sich das jetzt erübrigt hat.

Beim letzten Kreisschützenfest wurde mit dem Ausrichter ein schriftlicher Vertrag geschlossen. Dieser soll um die Finanzierung der bereits entstandenen Kosten wie z.B. die Pacht der Festzelte erweitert werden, wenn aufgrund eines besonderen Ereignisses das Fest abgebrochen werden muss oder nicht stattfinden kann. Mit einer Gegenstimme und 11 Enthaltungen wird dieser Vertragserweiterung zugestimmt. Somit ist der Kreisschützenbund, zunächst mit der Kreiskasse, für die Finanzierung verantwortlich.

Top 17 :

a. Der Kreisoberst Addi Grooten bittet die Vereine des KSB Meschede um eine rege Teilnahme an der Bundesdelegiertenversammlung am 13.04.2013 in Mönnesee-Körbecke. Zur Wahl steht in diesem Jahr ein stellv. Bundesoberst und der Bundesschatzmeister. Martin Tillmann und Arthur Wahle bekleiden derzeit diese Ämter und werden vom Bundesvorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Aufgrund der festgelegten Reihenfolge ist der KSB-Meschede damit beauftragt, einen Kassenprüfer zu stellen. Der Kreisvorstand schlägt für dieses Amt Dietmar Döhning vom Kreisvorstand vor und er wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Als Stimmzähler werden Stefan Gerlach von der St. Andreas Schützenbruderschaft Velmede-Bestwig und Martin Schulte-Köster von der St. Cyriakus Schützenbruderschaft Berghausen einstimmig gewählt.

b. Zum Bundesschützenfest vom 20.-22.09.2013 in Olpe-Rüblinghausen berichtet der erste Vorsitzende Markus Bröcher von der St. Matthäus-Schützenvereins Rüblinghausen. Er stellt den Festverlauf vor. Die Anmeldeunterlagen werden den Vereinen Ende April zugehen und die Anmeldeöglichkeit besteht bis zum 01.07.2013 bei der Kreisgeschäftsstelle in Bestwig.

Top 18 :

Weitere Anträge liegen dem Vorstand nicht vor.

Addi Grooten hat noch zwei Informationen für die Vereine:

- Das diesjährige Bundespokalschießen im Landesleistungszentrum Dortmund findet am 27.10.2013 statt.

- Der Kreisschützenbund Meschede wird im Jahr 2017 mit der Ausrichtung der jährlichen Bundesversammlung beauftragt werden. Da die Bundesversammlung mittlerweile Hallen mit mindestens 1000 Sitzplätzen erforderlich macht, bittet er die Vereine mit entsprechender Räumlichkeit, sich Gedanken um eine Bewerbung zu machen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Mit der 3. Strophe des Deutschlandliedes und dem Ausmarsch der Kreisstandarte und der Fahnen ist die Kreisdelegiertentagung beendet. Addi Grooten bedankt sich nochmals bei allen beteiligten Helfern, die zum Gelingen dieser Kreisdelegiertentagung beigetragen haben.

Insbesondere bedankt er sich bei der St. Cyriakus Schützenbruderschaft Berghausen für die gelungene Ausrichtung des Pokalschießens und der Delegiertenversammlung. Außerdem bedankt er sich bei dem Musikverein Berghausen unter der Leitung von Tobias Schütte und wünscht den Anwesenden noch einen gemütlichen Abschluss in der Schützenhalle Berghausen.

Die Kreisdelegiertenversammlung 2013 des Kreisschützenbundes Meschede endet um 18.03 Uhr.

Addi Grooten
- Kreisoberst-

Frank Aufderbeck
- Kreisgeschäftsführer -
(als Protokollführer)